

Cosy-Fantasy & TikTok-Sensation, beides in einem Buch

Viv, eine wilde und tapfere Ork-Kriegerin, ist nach Jahren voller Abenteuer und Fährnisse des Kämpfens müde geworden. Sehr zum Unwillen ihrer Gefährten beschließt sie, das Schwert an den Nagel zu hängen und dafür ein Kaffeehaus im Dorf Thune zu eröffnen. Denn dort ist der belebende Trank noch völlig unbekannt. Unterstützung bekommt Viv vom Kobold Cal, der zugleich auch ihr treuester Kampfgefährte ist. Anfangs ist Cal völlig entsetzt - wie soll man sich einen Ork mit Kaffee vorstellen? Aber Viv wird ihn eines Besseren belehren. Dabei hilft Viv eine Sukkubus. Tandri kann richtig nett sein, fürchtet aber auch keinen Kampf. Tandri hilft Viv, das Kaffeehaus zu errichten. Als eines Abends plötzlich alles in Flammen steht, dämmert ihr, dass Vivs Leben in höchster Gefahr ist. Wenn es um Viv geht, wird Tandri zum Berserker.

Schon bald lockt Viv mit ihren exquisiten Kaffeegetränken Krieger, Zwerge und Wesen jeglicher Art an. Und leider auch Fennus. Fennus ist ein Elf. Aber einer von den bösen. Ihm ist jedes Mittel recht, um an den Scalvert-Stein zu kommen, der seinem Besitzer ewiges Glück verspricht. Dummerweise für ihn befindet sich das Artefakt in den Händen von Viv. Fennus hasst Orks, Fennus hasst Viv. Der Kampf beginnt. Da trifft es sich ganz gut, dass Viv nicht ganz so eingerostet ist, was das Kämpfen betrifft, wie Fennus glaubt. Für ihr Geschäft, für ihre Liebe zu Sukkubus und Mitarbeiterin Tandri und für ihre Zukunft in Frieden ist Viv bereit, ihr geliebtes Schwert "Schwarzblut" ein letztes Mal zu schwingen. Und das dieses Mal ohne Rücksicht auf Verluste. Schließlich kennt Fennus weder Furcht noch Skrupel noch Tadel ...

Fantasy, ganz weit abseits des Mainstreams - grandios-phantastische Geschichten gibt es wie Sand am Meer, aber eine wie "Magie und Milchschaum" von Travis Baldree hat auf dem internationalen Literaturmarkt größte Seltenheit. Kein Wunder, dass man das vorliegende Buch innerhalb weniger Stunden geradezu verschlingt. Es kaum aufgeschlagen, kann man nicht anders als zu lesen, zu lesen, zu lesen; und das am liebsten in Dauerschleife. Auf der letzten Seite angekommen, fängt man sofort wieder von vorne mit der Lektüre an. Baldree ist ein Schriftsteller von außergewöhnlichem Können. Was er schreibt, haut einen glatt vom Hocker; das auf jeder Seite. Und es wird einem ganz schwindelig. Von solch einem Debüt fühlt man sich regelrecht high. Besser als jede Droge, oder vielmehr als jeder Kaffee, Cappuccino, Latte macchiato!

Der würdige Nachfolger für Fantasy-Ikone Terry Pratchett ist endlich gefunden. Und sein Name ist: Travis Baldree. Der Autor tritt zwar in ziemlich große Fußstapfen, aber, wie "Magie und Milchschaum" beweist, kann er diese durchaus ausfüllen. Diese Lektüre begeistert wie kaum etwas anderes im Bücherregal. Und das aus gutem Grund, denn langweilig wird es hier zu keinem einzigen Satz. Vielmehr geht's während der 320 Seiten ab wie eine Rakete. Action, Spannung und originellste Fantasy - Baldree kann schreiben wie ein Terry Pratchett in seinen Anfangsjahren.

Susann Fleischer 12.06.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info